

# Sitzungsniederschrift

## 1. Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungsort: <b>Kreishaus Aurich, Sitzungssaal 1.106, 1. OG, Fischteichweg 7-13, 26603 Aurich</b>		
Sitzungsdatum: <b>08.12.2016</b>	Sitzungsbeginn: <b>15:02 Uhr</b>	Sitzungsende: <b>16:46 Uhr</b>

Mitglieder / Anwesende	Fraktion Gruppe	Funktion Anmerkung
<b>Vorsitz</b>		
Gossel, Arnold	CDU	
<b>Mitglieder</b>		
Bargmann, Bodo	CDU	
Feldmann, Julia	SPD	
Jelken, Friedhelm	CDU	
Jeromin-Oldewurtel, Beate	GRÜNE	
Kleen, Barbara	SPD	
Looden, Holger	AfD	
Meyer, Alfred	SPD	
Meyerholz, Hans-Gerd	GFA	
Röben, Hinrich	SPD	Vertretung für Frau Antje Harms
Roß, Helmut	Roß	
Siebels, Wiard	SPD	
Strömer, Wilhelm	FW	
<b>Grundmandat</b>		
Seelgen, Blanka	DIE LINKE.	
<b>Verwaltung</b>		
Hanekamp, Nicole		Protokollführerin
Saathoff, Irene		Amtsleiterin Zentrale Finanzverwaltung
Weber, Harm-Uwe		Landrat

**Nicht anwesend:**

**Mitglieder**

Harms, Antje

SPD

## Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. 3. Budgetbericht 2016
6. Gewährung eines Strukturausgleichs für die Gemeinde Dornum  
Vorlage: IX/2016/054
7. Gewährung eines Zuschusses an die Deutsch-Niederländische Heimvolkshochschule "Europahaus Aurich"  
Vorlage: IX/2016/051
8. Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Auszahlung für den Neubau des Zeltplatzes Norderney  
Vorlage: IX/2016/055
9. Konsolidierter Gesamtabchluss des Landkreises Aurich für das Haushaltsjahr 2012;  
Festlegung des Konsolidierungskreises  
Vorlage: IX/2016/043
10. 1. Beratung des Haushaltsplanes 2017, Vorstellung des Entwurfes des Investitionsplanes
11. 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016  
Vorlage: IX/2016/065
12. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen
13. Einwohnerfragestunde
14. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil:

**TOP 1      Eröffnung der Sitzung**

**Vorsitzender Gossel** eröffnete um 15.02 Uhr die 1. Sitzung des Finanzausschusses. Er begrüßte die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und die Vertreter der Presse.

**TOP 2**            **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

**Vorsitzender Gossel** stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Abgeordneter Rößen nahm für die Abgeordnete Harms an der Sitzung teil.

---

**TOP 3**            **Feststellung der Tagesordnung**

**Vorsitzender Gossel** bat auf Wunsch der Verwaltung darum, den Punkt 10 „1. Beratung des Haushaltsplanes 2017, Vorstellung des Entwurfes des Investitionsplanes“ von der Tagesordnung abzusetzen und den neuen Punkt 11 „1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016“ in der Tagesordnung aufzunehmen.

**Abgeordnete Jeromin-Oldewurtel** sagte, sie sei überrascht gewesen, dass der Investitionsplan schon auf der Tagesordnung gestanden hätte und sei erfreut, dass der Punkt jetzt abgesetzt werden solle.

**Frau Saathoff** erläuterte, dass der Investitionsplan noch aktualisiert werden müsse. Der Empfehlungsbeschluss des Schulausschusses vom 05.12.2016 bezüglich der IGS Aurich-West müsse noch eingearbeitet werden. Gestern habe die Submission für die Kernsanierung des Gebäudes C der BBS II Aurich stattgefunden. Auch hier müsse evtl. noch eine Anpassung des Zahlenwerkes erfolgen. Im ersten Quartal des neuen Jahres seien mehrere Finanzausschusssitzungen geplant. In einer der Sitzungen könne der Investitionsplan auch gemeinsam vom Amt für Schulen und IT und dem Technischen Gebäudemanagement vorgestellt werden.

**Abgeordneter Strömer** fragte, ob der Neubau der IGS Aurich-West bereits in der nächsten Woche in der Sitzung des Kreisausschusses und Kreistages beschlossen werden solle.

**Frau Saathoff** sagte, dass eine Umsetzung erst nach Vorlage der Haushaltsgenehmigung erfolgen könne.

**Landrat Weber** wird die Frage des Abgeordneten Strömer klären.

Mit diesen Änderungen wurde die Tagesordnung einstimmig festgestellt. Die bisherigen Punkte 11 bis 13 werden die Punkte 12 bis 14.

---

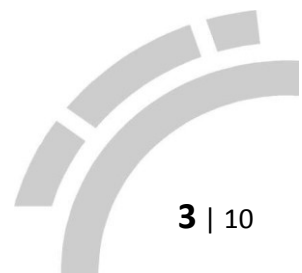
**TOP 4**            **Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

---

**TOP 5**            **3. Budgetbericht 2016**

**Frau Saathoff** erläuterte ausführlich den 3. Budgetbericht 2016 gemäß der Anlage 1.



**Abgeordneter Meyerholz** fragte im Zusammenhang mit dem Eigenbetrieb der Kreisvolkshochschule Norden, wie die Ausführungen zum enthaltenen Kreiszuschuss zu verstehen seien.

**Frau Saathoff** führte aus, dass die Kreisvolkshochschule Norden den Zuschuss des Landkreises im Wirtschaftsplan eingeplant habe. Im Rahmen der Haushaltsberatungen des Landkreises sei entschieden worden, dass der Zuschuss in Höhe von 250.000 € lediglich bei Bedarf als Defizitabdeckung gezahlt werde.

**Abgeordnete Jeromin-Oldewurtel** erkundigte sich, ob wegen der Vogelgrippe zusätzliches Personal im Veterinäramt erforderlich sei.

**Landrat Weber** sagte, dass die anfallenden Aufgaben mit dem vorhandenen Personal bewältigt würden.

**Abgeordneter Meyerholz** fragte vor dem Hintergrund der Mehrerträge in Höhe von 180.000 € bei den Kfz-Zulassungen, wie viele Zulassungen jährlich erteilt werden würden.

**Frau Saathoff** informierte, dass ihr die Anzahl der Kfz-Zulassungen nicht bekannt sei. Für die Kfz-Zulassungen seien insgesamt Erträge in Höhe von 1,8 Mio. € im Haushaltsplan 2016 eingeplant.

Anmerkung

*Nach Rücksprache mit dem Ordnungsamt resultieren die Mehrerträge bei dem Kostenträger „Kfz-Zulassungen“ aus den Gebührensteigerungen für Ausnahmegenehmigungen und vermehrten Zulassungen (u.a. Umkennzeichnungen AUR->NOR).*

*Bis zum 13.12.2016 wurden insgesamt 63.130 Zulassungen, Umschreibungen, vorübergehende Abmeldungen und Außerbetriebssetzungen getätigt.*

**Frau Saathoff** fasste zusammen, dass der Überschuss gemäß dem 3. Budgetbericht 2016 bei 5.147.700 € und damit 4.535.000 € höher als geplant liege.

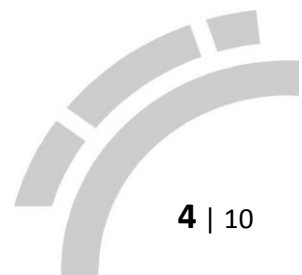
**Abgeordnete Jeromin-Oldewurtel** gab zu bedenken, dass der Landkreis nicht viel zu dem Überschuss beigetragen habe. Erfreulich sei die positive Entwicklung des Amtes für Kinder, Jugend und Familie. Hier zeige sich, dass sich die in den letzten Jahren eingeführten Maßnahmen finanziell positiv auswirken würden.

**Abgeordneter Strömer** erkundigte sich, ob die Erträge für die Kreisumlage feststehen würden und in welchem Jahr die Einbrüche bei der Gewerbesteuer der Stadt Aurich Auswirkungen auf die Kreisumlage hätten.

**Landrat Weber** informierte, dass sich die Berechnung der Kreisumlage auf die Finanzkraft der Gemeinden im letztem Quartal des Vorvorjahres und die ersten drei Quartale des Vorjahres beziehe. Die im Budgetbericht aufgeführten Erträge würden somit feststehen.

**Frau Saathoff** wies darauf hin, dass sich die finanzielle Situation der Stadt Aurich daher erst im Haushaltsjahr 2018 auf die Kreisumlage auswirke.

**Der Budgetbericht wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.**



**TOP 6**      **Gewährung eines Strukturausgleichs für die Gemeinde Dornum**  
**Vorlage: IX/2016/054**

**Abgeordnete Jeromin-Oldewurtel** monierte, dass die Beschlussvorlage mit dem Datum vom 01.12.2016 unterschrieben, aber erst heute als Tischvorlage zu Beginn der Sitzung verteilt worden sei.

**Landrat Weber** entgegnete, dass er die Beschlussvorlage erst gestern unterschrieben habe. Erfreulich sei, dass bald fast alle kreisangehörigen Gemeinden schuldenfrei seien. Vor ein paar Jahren habe er hiermit überhaupt nicht gerechnet. Als nächstes sei vom Niedersächsischen Innenministerium eine Entschuldungshilfe für die Gemeinden Großefehn und Baltrum in Aussicht gestellt worden.

**Abgeordneter Meyerholz** fragte, wie es gelingen könne, die Kommunen dauerhaft wirksam zur Sparsamkeit zu verpflichten. Seiner Auffassung nach, sei der Hebesatz für die Kreisumlage nach wie vor zu hoch. Er regte eine Senkung des Kreisumlagehebesatzes an.

**Landrat Weber** antwortete, dass die der Beschlussvorlage anliegende Zielvereinbarung eingehalten werden müsse. Bei Nichteinhaltung der Vereinbarung werde die Kommunalaufsicht des Landkreises Aurich (Amt 10 – Innerer Dienst) den Haushalt beanstanden.

**Abgeordnete Jeromin-Oldewurtel** teilte mit, dass sie dem Beschlussvorschlag heute nicht zustimmen werde, weil die Beschlussvorlage zu kurzfristig zur Verfügung gestellt worden sei. Es sei keine vorherige Beratung in der Fraktion möglich gewesen. Sie bat darum, die Unterlagen zukünftig rechtzeitig zur Verfügung zu stellen.

Auch **Abgeordneter Roß** sagte, dass er der Beschlussvorlage nicht zustimmen werde, weil die Unterlagen zu spät zur Verfügung gestellt worden seien.

In Bezug auf die Anregung zur Senkung des Kreisumlagehebesatzes des Abgeordneten Meyerholz machte **Landrat Weber** deutlich, dass nach der Entschuldung der Gemeinden die Entschuldung des Landkreises vorangetrieben werden müsse, bevor über eine Hebesatzsenkung nachgedacht werde.

Dem Antrag auf Gewährung eines Strukturausgleichs für die Gemeinde Dornum in Höhe von 300.000 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 11      Nein-Stimmen: 2      Enthaltungen: 0

➔ **mehrheitlich beschlossen**

---

**TOP 7**      **Gewährung eines Zuschusses an die Deutsch-Niederländische Heimvolkshochschule "Europahaus Aurich"**  
**Vorlage: IX/2016/051**

**Frau Saathoff** erläuterte die Beschlussvorlage.



**Landrat Weber** teilte mit, dass zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung davon ausgegangen worden sei, dass im Europahaus acht unbegleitete minderjährige Flüchtlinge unterbracht würden, infolge dessen sich die finanzielle Situation derart verbessern sollte, dass der im Januar 2016 beantragte Zuschuss nicht mehr benötigt würde. Er appellierte an die Abgeordneten, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

**Abgeordneter Strömer** signalisierte Zustimmung zum Beschlussvorschlag. Er habe vor ein paar Tagen gelesen, dass das Leinerstift die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen übernehme und hierfür eine Werkstatt eingerichtet habe. Für ihn stelle sich die Frage, ob das Leinerstift die ursprünglich für das Europahaus vorgesehene Aufgabe zurzeit übernehme und wie viele Personen dort untergebracht seien.

**Landrat Weber** sagte, dass viele unbegleitete minderjährige Flüchtlinge beim Leinerstift untergebracht seien. Es handele sich hierbei um eine Erweiterung der Aufgaben in Verbindung mit der angeschlossenen Werkstatt. Die Anzahl der Personen werde im Protokoll aufgenommen.

Anmerkung:

*Nach Rücksprache mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie sind aktuell 61 unbegleitete minderjährige Ausländer stationär im Leinerstift untergebracht.*

**Abgeordnete Jeromin-Oldewurtel** lobte die Arbeit des Europahauses. Sie schlug vor, dass der Landkreis Aurich dem Verein beitrete.

**Abgeordneter Jelken** sprach sich dafür aus, den Zuschuss für das Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 25.000 € zu zahlen und den zweiten Satz im Beschlussvorschlag „Im Haushaltsentwurf 2017 ist ein Zuschuss in gleicher Höhe zu übernehmen.“ herauszunehmen. Über die Gewährung des Zuschusses für das Haushaltsjahr 2017 solle erst im Rahmen der Haushaltsberatungen entschieden werden. Außerdem sollte ein Wirtschaftsplan des Europahauses angefordert werden.

**Landrat Weber** sagte, dass der Landkreis Aurich bereits Mitglied im Europahaus sei und einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 600 € jährlich zahle. Er könne dem Vorschlag des Abgeordneten Jelken, den Zuschuss für 2017 im Zusammenhang mit den Haushaltsberatungen zu entscheiden, zustimmen.

**Abgeordneter Meyerholz** schlug vor, einen festen Zuschuss festzulegen. Die Einrichtung sei wichtig, ein Wirtschaftsplan habe bislang jedoch nicht vorgelegen.

**Landrat Weber** informierte, dass das Europahaus bei der Zahlung des Zuschusses durch den Landkreis Aurich in Höhe von 25.000 € im Jahresergebnis bei einer schwarzen Null lande. Herr Oldigs (bisheriger Leiter des Europahauses) habe das Zahlenwerk des Europahauses in einer Sitzung des Finanzausschusses bereits vorgestellt. Die neue Leiterin Frau Pilk sei sicherlich auch bereit, den Wirtschaftsplan vorzustellen. Bei vorherigen Beratungen habe man sich gegen einen institutionellen Zuschuss entschieden, da es viele Einrichtungen im Landkreis Aurich gebe, die hervorragende Arbeit leisten würden.

**Abgeordneter Roß** sprach sich für eine bessere Zusammenarbeit des Europahauses mit den Kreisvolkshochschulen aus.

Vor der Abstimmung wurde vereinbart, den zweiten Satz im Beschlussvorschlag „Im Haushaltsentwurf 2017 ist ein Zuschuss in gleicher Höhe zu übernehmen.“ herauszunehmen und im Rahmen der Haushaltsberatungen hierüber zu entscheiden.

**Dem Antrag auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 25.000 € für das Haushaltsjahr 2016 wird zugestimmt.**

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 12      Nein-Stimmen: 1      Enthaltungen: 0  
➔ **mehrheitlich beschlossen**

---

**TOP 8**      Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Auszahlung für den Neubau des Zeltplatzes Norderney  
Vorlage: IX/2016/055

**Abgeordneter Strömer** bat darum, die nicht benötigten Mittel bei den Zuweisungen an Gemeinden für Infrastrukturmaßnahmen in Höhe von 300.000 € im nächsten Jahr erneut zu veranschlagen.

**Frau Saathoff** sagte, dass die Haushaltsmittel nur dann in Anspruch genommen werden, wenn die Gemeinden Straßenbaumaßnahmen mit der Finanzierung von GVFG-Mitteln durchführen. Für die bereits bestehenden Anträge würden ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

**Abgeordneter Bargmann** erklärte, dass die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel für den Brandcontainer nicht nur „gegebenenfalls“, sondern auf jeden Fall neu zu veranschlagen seien.

**Frau Saathoff** teilte mit, dass die Mittel für den Brandcontainer eventuell gar nicht zur Deckung herangezogen werden müssten, falls noch andere Haushaltsreste zur Verfügung stehen würden. Aus diesem Grund habe in der Beschlussvorlage „gegebenenfalls“ gestanden.

**Der außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 770.000 € wird zugestimmt.**

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 12      Nein-Stimmen: 1      Enthaltungen: 0  
➔ **mehrheitlich beschlossen**

---

**TOP 9**      Konsolidierter Gesamtabschluss des Landkreises Aurich für das Haushaltsjahr 2012;  
Festlegung des Konsolidierungskreises  
Vorlage: IX/2016/043

**Frau Saathoff** erläuterte kurz zur Beschlussvorlage.

**Abgeordneter Meyerholz** fragte nach, wann mit der Fertigstellung des ersten Gesamtabschlusses zu rechnen sei.

**Frau Saathoff** informierte, dass die endgültige Erstellung des Gesamtabchlusses erst nach der Erstellung des Jahresabschlusses 2012 erfolgen könne. Entsprechende Vorarbeiten für den Gesamtabschluss seien durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GBZ Revisions und Treuhand AG bereits vorgenommen worden. Für das erste Quartal 2017 sei die Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2011 vorgesehen.

**Alle Unternehmungen, an denen der Landkreis Aurich mit einem Anteil zwischen 51 und 100 % beteiligt ist, sowie wesentliche Unternehmungen, an denen der Landkreis Aurich zwischen 20 und 50 % beteiligt ist, werden zu einem Konsolidierungskreis zusammengefasst.**

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 13      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 0  
➔ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 10**      **1. Beratung des Haushaltsplanes 2017, Vorstellung des Entwurfes des Investitionsplanes**

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

---

**TOP 11**      **1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016**  
**Vorlage: IX/2016/065**

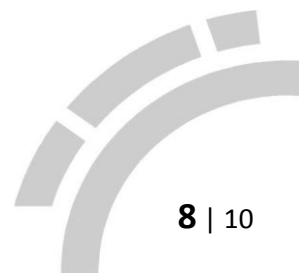
**Landrat Weber** erläuterte die Beschlussvorlage. Der Ausbau der flächendeckenden NGA-Versorgung nach Maßgabe der Förderrichtlinien des Bundes müsse bis zum 31.12.2018 durchgeführt werden. Sämtliche Baumaßnahmen müssten bis zu diesem Zeitpunkt abgeschlossen sein. Diese Zeitplanung könne nur eingehalten werden, wenn kurzfristig die Ausschreibung vorbereitet und durchgeführt werde. Aufgrund dieses Zeitdrucks sei der Erlass der Nachtragshaushaltssatzung 2016 erforderlich.

**Abgeordneter Meyer** fragte nach, ob es sich nur um die Breitbandversorgung der sogenannten „weißen Flecken“ handle.

**Landrat Weber** bejahte die Frage des Abgeordneten Meyer. Es handle sich um eine Ergänzung der nicht gut versorgten Bereiche.

**Abgeordneter Strömer** signalisierte Zustimmung.

**Abgeordneter Jelken** informierte, dass die Thematik aktiv im Wirtschaftsausschuss begleitet worden sei. Die möglichst lückenlose Breitbandversorgung sei dringend erforderlich. Er signalisierte ebenfalls Zustimmung zum Beschlussvorschlag.





**Abgeordnete Jeromin-Oldewurtel** wies auf die hohe Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 43,5 Mio. € hin. Es würde eine ganze Reihe von Wünschen geben. Es müsse jedoch auch alles bezahlt werden. Die Fraktion der Grünen habe die Hoffnung einer Haushaltskonsolidierung gehabt. Es handele sich bei der Beschlussvorlage jedoch um einen Schuldenaufbau.

**Abgeordneter Meyerholz** erkundigte sich, ob bereits ein Anwalt für die Unterstützung der Ausschreibung feststehe.

**Landrat Weber** sagte, dass bundesweit fünf Fachanwälte benannt worden seien, eine Auswahl müsse noch erfolgen.

**Abgeordneter Strömer** teilte die Auffassung der Abgeordneten Jeromin-Oldewurtel bezüglich der Haushaltskonsolidierung und rief die Arbeitsgruppe Haushaltskonsolidierung auf.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 12      Nein-Stimmen: 1      Enthaltungen: 0  
➔ **mehrheitlich beschlossen**

---

#### **TOP 12      Verschiedenes, Wünsche, Anregungen**

a) *Einladung zu einer Sitzung des Jugendhilfeausschusses, Anfrage des Abgeordneten Roß*

**Landrat Weber** informierte in Bezug auf die Einladung zur 16. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 18.08.2016, dass die Verwaltung keine Mitteilung aus der SPD-Fraktion erhalten habe, dass das reguläre Mitglied nicht an der Sitzung teilnehmen könne. Aus diesem Grund habe seitens der Verwaltung auch kein Anlass bestanden, einen Vertreter zu organisieren.

b) *Bohrplattform Randzelgatt*

**Abgeordneter Roß** fragte nach, ob die Beseitigung der Bohrplattform Randzelgatt erledigt sei.

**Frau Saathoff** sagte, dass die Angelegenheit erledigt sei.

---

#### **TOP 13      Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

---

**TOP 14**      **Schließung der Sitzung**

**Vorsitzender Gossel** schloss die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer um 16.46 Uhr.

---

\_\_\_\_\_  
gez. Gossel  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
gez. Hanekamp  
Protokollführerin

